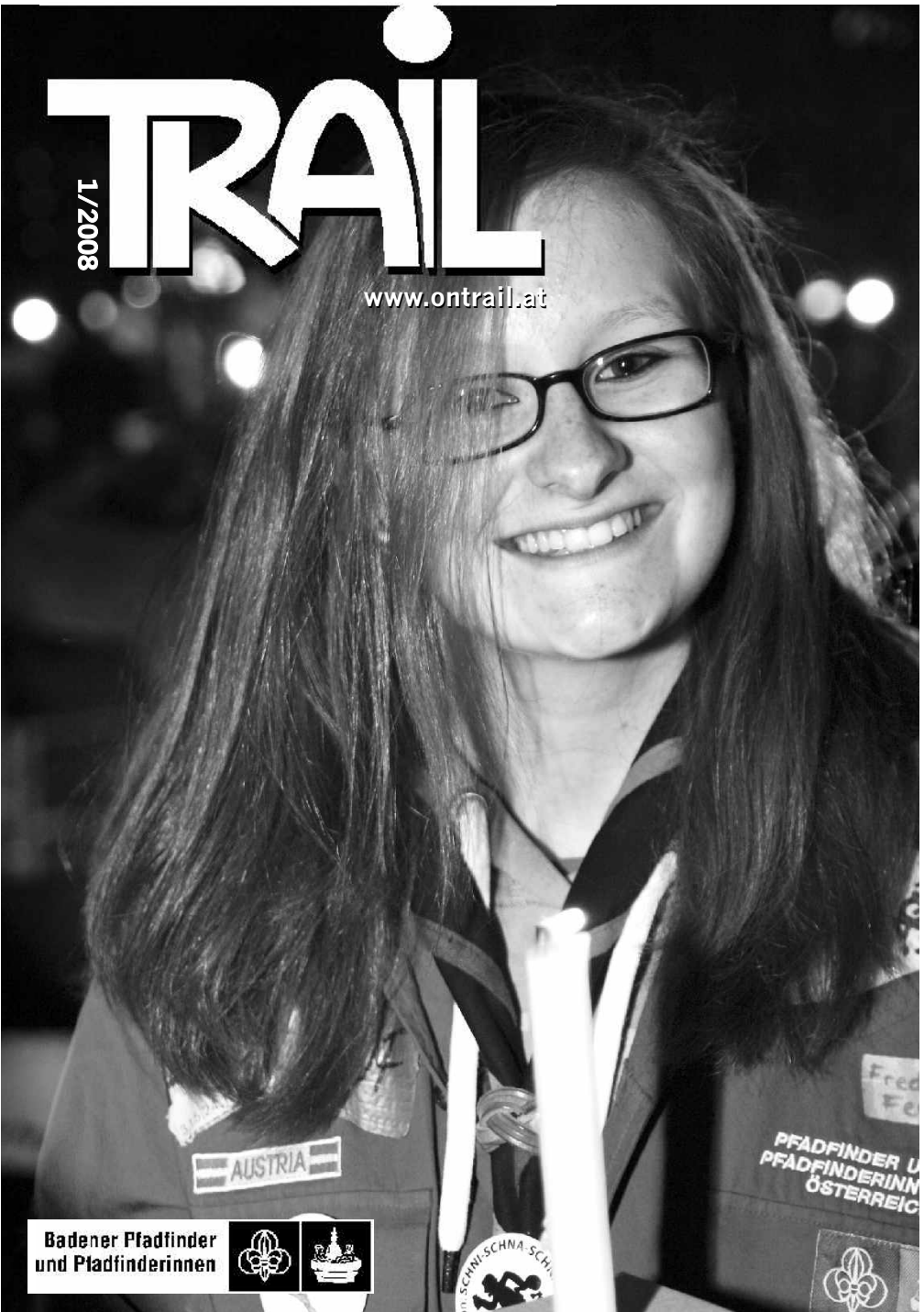


TRAIL

1/2008

www.ontrail.at



Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



Winter-Aktivitäten ♦ Saisonkarten ♦ SOLA-Vorschau ♦ Gilde-Berichte

Wir danken...

Wir danken allen unseren
Förderern, Sponsoren und Inserenten:

Stadtgemeinde Baden Sparkasse Baden

Optiker Grünwald
Ingenieurbüro Gerhard Novak
Möbelhaus Schwarzott
Landschaftsapotheke Haberfeld
Referenz-Immobilien
Spenglerei Pieler
Mag. Thomas Geiss-Granadia
Bücher-Schütze



und unseren fördernden Mitgliedern,
den **Freunden der Badener Pfadfinder:**

- ☺ Dr. Wolfgang Aigner ☺ OSR Erhard Bocek ☺ Fam. Walter Böswarth ☺
☺ Hans und Johanna Brendinger ☺ Mag. Hans Brendinger ☺
- ☺ Gertrud Dobrowolny, Mauerbach ☺ Dr. Martin Dolp, Natters/Tirol ☺
☺ Familie W. von der Emde ☺ Helmut + Maria Fraunhofer ☺
- ☺ Dr. Eugenie Funder ☺ Fam. Josef Glanzner ☺ Maria Gröschl ☺
☺ DI Waldemar und Ilse Hartmann ☺ Johann Kalteis ☺
- ☺ Wolfgang Kiefer, Seefeld ☺ Dr. Heinrich Klaus, Mannersdorf ☺
☺ Thomas + Elisabeth Kubaczewski, Berlin ☺ Waltraud Laga ☺
☺ Ingeborg Öhlschuster ☺ Hans Pörtl ☺ HR Dr. Johann Rath ☺
☺ Waltraud Schäfer ☺ Mag. Isabelle Schmölder-Tödling ☺
☺ Mag. Reinhard Scholda ☺ StR Adelheid Schorch ☺
☺ Alexander Strobl, Saalfelden ☺ Leo Tomasini ☺
- ☺ René + Elfriede Weibel-Zechmeister ☺ OStR Mag. Susanne Wichtl ☺
☺ Ing. Johann Withalm ☺ RegR Ing. Rudolf Wohlschlagler ☺
☺ Dr. Monika Zbiral-Kiss, Wien ☺

Pfadi-Lexikon

Freunde der Pfadfinder und Pfadfinderinnen

“Freunde der Pfadfinder und Pfadfinderinnen“ sind außerordentliche Mitglieder der Gruppe, welche die Tätigkeit der Gruppe materiell oder ideell unterstützen.

(Satzungen der nö. Pfadfinder und Pfadfinderinnen, Gruppe Baden)



SCHWARZOTT

Einrichtungshaus & Werkstätte

Verwirklichen Sie Ihren Lebensstil

Einrichtungshaus Schwarzott
Wienerstr. 13–21 · 2500 Baden · Tel: 02252 89534
verkauf@schwarzott.at · www.schwarzott.at

Unser Adventmarkt 2007



Wie auch schon letztes Jahr veranstalteten wir auch heuer in der vorweihnachtlichen Zeit einen Adventmarkt. Am 15. 12. verwandelten wir unseren Heimgarten mit einer Jurte und zwei Hangars in einen gemütlichen Ort um dem weihnachtlichen Einkaufsstress und dem gehetzten Baden zu entfliehen. Mit einem heißen Gulasch, das von unserem GF Flo und fleißigen Helferleins gekocht wurde (Prädikat: wertvoll), einem Punsch von den RaRo und jeder Menge Tratscherei stand einem schönen winterlichen Samstagnachmittag nichts mehr im Weg!

Auch unsere WiWö und GuSp leisteten einen Beitrag zum Adventmarkt. Weihnachtsbasteleien der WiWö, darunter Kerzen, Teelichthalter und vieles mehr, konnten gegen eine freie

Spende erworben werden. Unsere fleißigen GuSp halfen die selbst gebastelten Dinge zu verkaufen, Brote zu schmieren, Kekse nachzufüllen und unterstützten uns sogar beim Auf- und Abbau und waren eigentlich immer zu Stelle, wenn man sie mal brauchte (z.B.: den RaRo beim Abwaschen zu helfen). Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!

Um 19:00 war der Adventmarkt für dieses Jahr auch schon wieder vorbei und der Abbau ging, dank vereinten Kräften, ziemlich rasch über die Bühne.

Wir konnten dieses Jahr 357,52 Euro sammeln, das dem gemeinnützigen Badener Verein „No Problem Baden“ (www.no-problem-baden.at) gespendet wird.

- tb -



ING. GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO FÜR BAUPHYSIK

ALLG. BEEID. GERICHTL.
ZERT. SACHVERSTÄNDIGER



A-2500 BADEN BEI WIEN
ERZHERZOGIN ISABELLE-STRASSE 66
TEL.: +43/(0)2252/43018
FAX: +43/(0)2252/43018-24
MOBIL: +43/(0)664/2208846
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT
INTERNET: WWW.TB-NOVAK.AT

BERATUNG
GUTACHTEN
PROJEKTE
PROBLEMANALYSEN
SANIERUNGSKONZEPTE



Kinderfest 2008 - Rückschau

Samstag, 19. Jänner 2008

Kreativzentrum / Theater
am Steg



Auch dieses Jahr strömten Clowns, Prinzessinnen, Marienkäfer, Zauberer, Hexen und viele andere verkleidete Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu unserem Faschingsfest ins Theater

am Steg. Während bald viele begleitende Erwachsene im Café Ruhe suchten, zog es die Kinder in die anderen Räume - zu den Spielständen, zur Bühne und ins Kasperltheater.



Faschingsfest auf der Milchstraße



Mehr Fotos auf www.kontroll.at

Große und kleine Kinder vergnügten sich stundenlang bei den Spielen und tauschten schließlich die erspielten Punkte an der Preisbörse gegen Süßigkeiten und Spielsachen ein.

Außerdem gab es genug Gelegenheit den Hunger am Buffet zu stillen, sich die Finger mit Zuckerwatte zu verkleben und für Fotos zu posieren...

- aw -



Frische Krapfen
wie beim Kinderfest
und viele andere
Köstlichkeiten bei

Sinauer

jetzt auch in Baden
Dammgasse 62

Öffnungszeiten:
MO-FR: 07.00 bis 18:30 Uhr
Sa: 07:00 bis 17:30 Uhr

Thinking Day - Fackelwanderung



Wie jedes Jahr am 22. Februar feierte auch heuer die ganze Pfadfinderwelt den Geburtstag unseres Gründers Robert Baden-Powell und seiner Frau Olave.

Das durfte unsere Gruppe natürlich nicht verpassen, denn wir feiern immer gern, vor allem bei so einem wichtigen Ereignis. Wie auch schon letztes Jahr taten wir dies mit einer Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Nach einem Gruppenfoto und nachdem endlich alle Fackeln brannten, schlängelte sich der leuchtende Fackelzug hinauf zum Beethoventempel. Dort gratulierten wir BiPi und Olave mit einer Runde Stille-Post, bei der alle Stufen gemeinsam auf den Satz „Alles Gute zum Geburtstag“ kamen.



Baden-Powell & Gilwell

Pfadi-Lexikon

'BiPi'

Lord Robert Baden Powell of Gilwell, 1857 - 1941

ist der Gründer der Pfadfinderbewegung. Pfadfinder verwenden häufig auch den Namen BiPi, der aus den Initialen seines Nachnamens abgeleitet ist.

Mit seinen Ideen, die teilweise seiner Zeit weit voraus waren, schuf er die Grundlage für eine weltumspannende Bewegung - 28 Millionen Pfadfinder gab es 2006 auf der Welt. Nur in 6 Staaten der Erde gibt es keine Pfadfinder - weil sie dort verboten sind.

Statt seines Lebenslaufs hier sein Abschiedsbrief, ein letztes Vermächtnis an die Pfadfinder in aller Welt:

Liebe Pfadfinder!

In dem Theaterstück "Peter Pan", das Ihr vielleicht kennt, ist der Piratenhäuptling stets dabei, seine Totenrede abzufassen, aus Furcht, er könne, wenn seine Todesstunde käme, dazu keine Zeit mehr finden. Mir geht es ganz ähnlich. Ich liege zwar noch nicht im Sterben, aber der Tag ist nicht mehr fern. Darum möchte ich noch ein Abschiedswort an euch richten. Denkt daran, dass es

meine letzte Botschaft an Euch ist, und beherzt sie wohl.

Mein Leben war glücklich, und ich möchte nur wünschen, dass jeder von Euch ebenso glücklich lebt.

Ich glaube, Gott hat uns in diese Welt gestellt, um darin glücklich zu sein und uns des Lebens zu freuen. Das Glück ist nicht die Folge von Reichtum oder Erfolg im Beruf und noch weniger von Nachsicht gegen sich selbst. Ein wichtiger Schritt zum Glück besteht darin, dass ihr euch nützlich erweist und des Lebens froh werdet, wenn ihr einmal erwachsen seid.

Das Studium der Natur wird euch all die Schönheiten und Wunder zeigen, mit denen Gott die Welt ausgestattet hat um euch zu erfreuen. Seid zufrieden mit dem, was euch gegeben ist, und macht das Beste daraus. Versucht jeder Sache eine gute Seite abzugewinnen.

Das eigentliche Glück aber findet ihr darin, dass ihr andere glücklich macht. Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt.

Wenn dann euer Leben zuende geht, mögt ihr ruhig sterben im Bewusstsein eure Zeit nicht vergeudet, sondern immer euer Bestes getan zu haben.

Haltet euch an das Versprechen, das ihr als Pfadfinder gegeben habt, und seid in diesem Sinn "allzeit bereit", um glücklich zu leben und glücklich zu sterben.

Euer Freund

Robert Baden Powell

Der Geburtstag der Baden- Powells

22. Februar 2008



Weiter wanderten wir bei den Tiergehegen vorbei zur Wiese vor dem Rudolfshof, wo jeder sein Wissen über die Pfadfinder bei „Eins, Zwei, oder Drei“ beweisen konnte und sich mit jeder richtigen Antwort Zuckerln einheimsen konnte.

Da unsere Fackeln schon fast heruntergebrannt waren, machten wir uns zur letzten Station des Abends auf, die auf der Hütte statt fand. Neben einem „BiPi-Spirit“, einer echt coolen Pfadfinderlilie aus Schwedenbomben (eine künstlerische Installation der RaRo),



war es auch ein ereignisvoller Moment für ein paar erstjährige WiWö der Grünaugen. Sie legten im Kreis unserer Gruppe bei ihren Leitern das Versprechen ab und gehören ab jetzt auch zur großen Familie der Pfadfinder.

Nach ein paar Worten des GFs Flo war der schöne Abend zu Ende und alle machten sich auf den Weg nach Hause.

- tb -



Hüttenwochenende der CaEx-Aqua

am 26./27. Jänner 2008

CA EX

Am Samstag kamen die CaEx Aqua mit ihren Taschen und Rucksäcken um circa zwei Uhr zur Pfadfinderhütte in Baden. Sie wurden von einem schwarz angezogenen Mann und zwei Frauen begrüßt, ebenfalls schwarz angezogen und mit Sonnenbrillen. Eine der Frauen (Michelle Mc Coy) erklärte, dass sie eine sehr berühmte Diebin ist, die sich mit ihrem Kind jetzt aber auf irgendeiner Insel zu Ruhe setzen will. Deswegen sucht sie nach einem Nachfolger, doch konnte sich zwischen zwei Dieben (SuperTop-CheckerBaby und Johnny Cash) nicht entscheiden, deswegen wollte sie diese testen. Also wurden die CaEx in zwei Gruppen den beiden Dieben zugeteilt (Schnappi Söldner und Vogelfreie Fladeranten Fuzzis) wobei jeder eine gewisse Rolle übernahm. Die fast pensionierte Meisterdiebin wollte, dass die CaEx einen „goldenen

Phoenix“ rauben. Er befand sich in einem Museum und wurde durch verschiedene Sicherheitseinrichtungen geschützt. Beide Gruppen hatten den Auftrag, diesen Vogel am nächsten Tag zu stehlen, der Gruppenleiter der Siegergruppe würde der Nachfolger. Dieser Raubzug wurde Operation Schni-Schna-Schnappi genannt. Doch bevor alle so weit waren, lag noch ein weiter Weg vor ihnen. Als Erstes wurden den CaEx vieles beigebracht, das man als Dieb können muss - durch ein Netz von Laserstrahlen zu gehen, ohne einen von ihnen zu berühren, sich von oben abzuseilen und Nägel so anzuordnen, dass man sie auf einen Flaschenhals stellen konnte und sie nicht herunter fallen (auch, wenn einem das als Dieb nicht sonderlich hilfreich ist). Danach überlegte sich jede Gruppe eine Variante, an den Vogel heranzu-





kommen, ohne den Alarm auszulösen. Dann war es auch schon Zeit, mit dem Abendessen anzufangen. Die eine Gruppe kochte (Kebab) und die andere kümmerte sich um Aufdecken und Abwasch. Danach ging das Training etwas intensiver weiter. Bei der nächsten Übung saß jemand mit verbundenen Augen hinter zwei Bankreihen. Neben ihm standen vier Plastikbecher mit Wasser. Die CaEx versuchten sich möglichst lautlos heranzuschleichen und die Becher auszutrinken. Das war wegen des Geklappers der Bänke und Geknister der Becher nicht gerade einfach. Nächste Übung: Die zwei Gruppen stellten je eine Laterne am Hütten- gelände auf, einer bewachte sie und die Anderen schlugen sich zur feindlichen Laterne durch. Ziel war es, eines ihrer Fähnchen so nah wie möglich an die Laterne heranzubringen, bevor der Bewacher sie

entdeckte, und es dort in den Boden zu stecken. Am Ende wurde gemessen, welche Gruppe am nächsten an der feindlichen Laterne dran war. Nach dem Abschluss des abendlichen Trainings, verzogen sich die drei Meisterdiebe und den CaEx blieb circa eine Stunde für jeglichen Unsinn. Dann wurden sie nach oben geschickt, wo auch noch geredet und Blödsinn gemacht wurde. Um zwei Uhr waren dann aber auch die Letzten im Bett.

Am nächsten Tag wurden die CaEx um circa halb neun geweckt und nach dem Frühstück wurden noch kurze Details zum Raubzug besprochen. Dann ging es los. Beide Gruppen eilten zum „Museum“ (eine kleine Höhle) und versuchten an den „Laserschranken“ (Schnüre) vorbei zu kommen ohne die Wachen aufzuwecken. Trotz einiger Berührungen brach weder der Alarm aus, noch wurden die Wachen wach. Die Vogelfreien Fladeranten Fuzzis schafften es, den Vogel zurück zu bringen. Doch die zwei Diebe und die Meisterdiebin waren nicht begeistert. Sie erklärten, dass sie nicht erwartet hatten, dass die CaEx es schaffen würden, deswegen hatten sie das Ganze nur gestellt. Der echte Diebstahl des Paradiesvogels war schon viel früher am Morgen durch die zwei Diebe durchgeführt worden. Trotzdem bekamen wir einen Lohn und die Meisterdiebin konnte sich mit ihrem Kind getrost zur Ruhe setzen. Nachdem die Hütte geputzt worden war, wurden die Sachen gepackt und das HüWo ging zu Ende.

- is -



UFO gesichtet!

Eine Heimstunde der GuSp Rauhenstein

Am 24. Jänner 2008 bekamen die Rauhensteiner Pfadfinder einen Brief, auf dem geschrieben stand, dass ein gelbes UFO gesichtet worden war. Es sei am 17.1.2008 auf dem Parkdach des Casinos gelandet. Es stand ebenfalls im Brief, dass man das UFO ganz genau durchsucht hatte, doch keine Zeichen des Täters fand. Deswegen sollten die Pfadfinder dem Geheimnis auf die Schliche kommen, denn man vermutete, dass das UFO nur eine Vorwarnung war und dass bald eine ganze Horde UFOs herangeflogen kommen könnten.

Nachdem wir den Brief fertig gelesen hatten, lösten wir ein seltsames Rätsel, doch zum Schluss fanden wir heraus, dass wir zum Theater am Steg mussten. Dort fanden wir einen weiteren Zettel, auf dem stand, dass wir zur Statue im Gutenbrunnerpark sollten. Bei der runden Skulptur fanden wir eine Menge Zettel, auf denen in einer seltsamen Geheimschrift der nächste Anhaltspunkt stand.

Als wir dann zu einem Platz kamen, sahen wir neben einem großen Baum vier erwachsene Wesen. Als wir sie nach ihren Namen fragten, bekamen wir nur Anweisungen wie: „Nimm den Brennstoff mit!“ Später fanden wir heraus, dass diese zweibeinigen Wesen Max, Martin, Christoph und Vicky hießen.



Wir versuchten alle UFOs in die Luft zu fliegen lassen, doch leider flog nur ein Ballon in die Luft. Insgesamt flogen von 4 UFOs nur die der Igel und Fuchse. Doch der Rest hatte sein Bestes gegeben und hatte ebenfalls riesigen Spaß dabei.

- wk -



GU SP

Pfadi-Lexikon

Das Arbeitsziel der GuSp-Stufe

Bewältigen individueller und alterstypischer Entwicklungsaufgaben, unterstützt durch Arbeitsformen und Methoden der Gu/Sp-Stufe, das heißt:

- Selbständiges Gestalten der Patroulle als soziales System;
- Erkennen, nutzen und erweitern eigener Fähigkeiten und Interessen; die Vertretung dieser erproben und den Anforderungen und den Erwartungen anderer gegenüber zu stellen;



- Auseinandersetzen mit der eigenen Geschlechtsidentität und thematisieren der Beziehungen zum anderen Geschlecht;
- Lernen mit Risikosituationen verantwortungsvoll umzugehen, Risiken zu wagen und eigene Grenzen auszuloten..



Die CaEx Aqua der
Badener Pfadfinder
laden zum

SEIFENKISTLRENNEN

Am **31. Mai 2008** (bei Schlechtwetter: 14. Juni 2008)
um 14 Uhr in Baden auf dem Harterberg.

(Wegbeschreibung und Aktuelles auf www.ontrail.at)

Alle Pfadfinder und Pfadfinderinnen sowie Gildefamilien
sind herzlichst eingeladen teilzunehmen oder auch
einfach nur zum Zuschauen zu kommen.

Für Musik, Speis und Trank wird gesorgt sein.

Wer den Mut hat selbst ein Kistl zu bauen, soll sich bitte

bis 31. März 2008 anmelden.

Bei Anmeldungen (mit Gruppennamen, Personen- und
Seifenkistlanzahl, Alter der Teilnehmer) und Fragen eine

E-Mail an seifenkistl@gmx.at senden.

Es werden am Renntag pro Kistl 6€ Startgeld eingehoben.

Wir sehen uns!

**Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen**



WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ

**STOPP
LITTERING.AT**

Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



Die Badener Pfadfinder laden zur

Schwechatreinigung

am 26. April 2008, 10.00 bis 14.00 Uhr

Treffpunkt: Spielplatz beim Hotel Sacher
Gummistiefel und Jause mitbringen!



die niederösterreichischen
ABFALLverbände



KURIER



Saisonkarten 2008 für das Strandbad

Auch heuer können wir ermäßigte Saisonkarten und die Benützung unserer Kabane anbieten:

- Wem?**
- allen aktiven Gruppenmitgliedern (Kindern und Jugendlichen), für die im laufenden Jahr der Gruppenbeitrag bezahlt wurde, sowie deren Eltern
 - allen MitarbeiterInnen in Leitung und Vorstand
 - allen Freunden der Badener Pfadfinder (fördernde Mitglieder)
 - allen Mitgliedern der Pfadfinder-Gilde Baden

Wann? Bestellung am Mittwoch, 9. April 2008

Abholung am Mittwoch, 23. April 2008

jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr im Pfadfinderheim, Marchetstraße

Wie? nur mit Bargeld und aktuellem Passfoto (Name auf der Rückseite!)

Wieviel? Erwachsene	91,- Euro	statt 109,-
Jugendliche bis 18 (Ausb. bis 24) J.	69,- Euro	statt 85,-
Kinder (5 bis 15 Jahre)	43,- Euro	statt 54,-
Familientarif 2+1 (2 Erw., 1 Kind)	201,- Euro	statt 244,-
Familientarif 1+1 (1 Erw., 1 Kind)	118,- Euro	statt 144,-
jedes weitere Kind	37,- Euro	statt 44,-

Das Benützungsentgelt für die Pfadfinder-Kabane beträgt heuer 246,- Euro und wird auf Beschluss des Vorstandes wieder aus dem Gruppenbudget bezahlt. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir den rechtzeitigen Eingang des Gruppen-, Freunde- bzw. Klubbeitrages voraussetzen.

Die Pfadfinder-Kabane Nr. 153 befindet sich im Sportlertrakt östlich des Sprungturmes. Schlüssel für die Kabane können durch Vorauszahlung von 30,- Euro bestellt werden.

Das Strandbad wird heuer von 1. Mai bis 28. September geöffnet sein.

Wilfried Martschini, Obmann



Pfadfinder-Plauderei 2

**Kannst du mit Karte und Kompass umgehen?
Oder hast du einen natürlichen Orientierungssinn?
Und braucht man das in Zeiten des GPS überhaupt noch?**



renate

Ich hab einen Kompass im Auto, von dem ich lange Zeit gedacht habe "So ein Blödsinn".

Dann aber bin ich draufgekommen, dass der super ist, wenn man sich verfahren hat und keine Ahnung hat wo man ist. Man kann so zumindest in die richtige Richtung fahren.

Mein Verhältnis zu Karten ist eigentlich ein gutes, Orientierungsläuferin bin ich allerdings keine...

Am liebsten bin ich mit Navi und Karte unterwegs. Beim letzten Italienurlaub ohne Karte hat uns unser völlig desorientiertes Navi fast 2 Stunden lang im Kreis herum geschickt - und ohne Karte waren wir dem blöden Ding ausgeliefert.

Muss sagen, dass meine einst erlernten Fähigkeiten mit Karte und Kompass fast ganz wieder verschwunden sind. Karte einnorden kann ich noch... Ist eigentlich schad, dass man so viel wieder vergisst, wenn man es nicht braucht und anwendet.

An sich verwend ich schon gerne Karten, ob in Städten zu Fuß oder beim Autofahren, und find mich damit gut zurecht. Wenn ich in einer fremden Stadt zu Fuß unterwegs bin (und so besichtige ich am liebsten eine Stadt) schau ich meistens, ob ich das Ziel sehen und geh dann darauf zu. So find ich immer wieder die voll netten Plätze, Geschäfte und so weiter.



martin

Also ich tue mir sehr leicht beim Orientieren und Karte-Lesen, werde dazu auch immer wieder eingeteilt und eigentlich macht es mir auch Spaß. Beim Autofahren wird die Karte aber wohl bald von der Satelliten-Navigation abgelöst und das geht jedenfalls besser als selber fahren und dabei Karte lesen müssen, wenn man allein unterwegs ist.

Beim Wandern kann ich mir das aber nicht vorstellen, erstens findet das GPS im Gebirge oft nicht genügend Satelliten und außerdem will ich mir beim Wandern doch nicht von so einem elektronischen Gerät den Weg ansagen lassen - nächster Forstweg links abbiegen! Ich würde mich auch nicht ausschließlich auf so ein Gerät verlassen wollen - wenn das ausfällt, keinen Strom hat oder die Amis das System abschalten dann steh ich allein und hilflos im Wald und find nicht mehr nach Hause??

Und beim Reisen finde ich Karten überhaupt toll! Da kann man sich selten auch noch verlaufen/nach dem Weg fragen und stolpert über etwas Tolles oder trifft nette Leute - lauter Erlebnisse die mit Navigationsgerät mit gedownloadetem Reiseführer inklusive Gehzeitberechnung zum nächsten Mc Donalds nie passiert wären!

Ich habe definitiv einen natürlichen Orientierungssinn und kann auch ganz gut Karten lesen. Ich denk aber schon, dass ich das durch die Pfadis kann.



babsi

Klatsch&Tratsch

Neue Erdenbürger

Florian Martschini erblickte am 6. Dezember um 8.45 Uhr das Licht der Welt - mit vielen dunklen Haaren und den typischen Martschini-Daumen, 52 cm groß, 4,2 kg schwer. Herzliche Gratulation an die Eltern Ingrid und Stefan, sowie Opa Wilfried!

Im Hause Stowasser gibt es bereits die 3. Neuauflage, herausgegeben von Barbara und Martin Stowasser: **Valentina Stowasser** (siehe Bild), geboren am 9. Jänner in Wien-Lainz, 51 cm, 3,5 kg.



Diverses

ACHTUNG: Die korrekte E-Mail-Adresse von **Vorstandsmitglied Karl Hlavacek** ist hlavacek58@gmx.at.

Neue E-Mail-Adressen haben auch **Micha und Georg**: micha@ycn.com und georg@ycn.com.

KÄFIGE für Hamster, Mäuse, Vögel usw. um je 10,- bis 15,- Euro zu verkaufen. Elisabeth Martschini, 0681/10616811



Gruppe Baden

Sommerlager-Vorschau 2008

WI
WÖ

Von 5. - 12. Juli 2008 zieht es die Wichtel und Wölflinge aller drei Badener Meuten nach ins Wunderland nach Oberösterreich, wo sie sicherlich vielen ungewöhnlichen Lebewesen begegnen und unglaubliche Abenteuer erleben werden

Logiert wird im Pfadfinderheim Traun/Oedt mit riesiger Spielwiese. Nähere Informationen wird es beim Elternabend geben - der Termin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

WiWö-SOLA
2008
Traun-Oedt, OÖ

Alice
im
Wunderland



GU
SP

Die Tage bis zum Sommerlager werden immer weniger, die Aufregung steigt und die Spannung, was alles passieren wird, liegt schon in der Luft. Aber was erwartet dich am Sommerlager? Bei den GuSp dreht sich alles um das „Lexikon der Gänzlich Unglaublich Sensationellen Phänomene in und um Akwantis und Umgebung“, was da wohl drinnen steht?

CA
EX

Hingegen geht es bei den CaEx um Wüsten. Jetzt meinst du bestimmt die Wüste hat nichts mit Wasser zu tun, da irrst du aber, das Lager wird es dir beweisen.

RA
RO

Als RaRo stellst du dich der Herausforderung selber den Weg zum Wasser zu finden.

Genauere Informationen rund um das Sommerlager findest du auf der Homepage www.aqua2008.at!

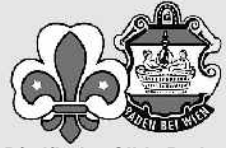
Elternabend am Di, 6. Mai um 18:30 im Theater am Steg (dort gibt's dann alle wichtigen Informationen zur An/Abreise, das Gesundheitsdatenblatt und die Ausrüstungsliste. Ebenfalls wird der Scout-Shop dort vertreten sein und es besteht die Möglichkeit neue Badener Pfadfinder-T-Shirts zu bestellen)

Lagerbeitrag – Restzahlung bitte bis zum Elternabend am 6. Mai einzahlen („Gruppenkonto“ KtoNr: 74500 BLZ:20205 Sparkasse Baden - Bitte als Zahlungsgrund den Namen und Trupp des Kindes/Jugendlichen angeben!)



Adventwanderung aufs Hocheck

8./9. Dezember 2007



Pfadfinder-Gilde Baden



Auch heuer trotzte ein kleiner Haufen Gildepfadfinder dem Weihnachtsstress und nahm sich Zeit für eine Adventwanderung, gekoppelt mit Weihnachtsgeschichten, Punsch und Plaudereien. Nach der Übernachtung am Hocheck ging es am nächsten Tag wieder gemütlich ins Tal zurück.

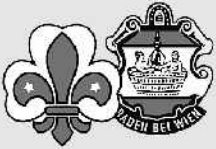
- ce -



Das **Hocheck** im Gemeindegebiet von Furth an der Triesting gelegen ist der östlichste Tausender der Alpen (1037 m).

Mehrere Wanderwege (z.B. von Tenneberg, von Altenmarkt und von Tasshof) führen auf den Gipfel. Das Hocheckschutzhaus wird ganzjährig bewirtschaftet (ausg. Ruhetage) und von der Aussichtswarte aus genießt man eine fantastische Aussicht auf Schneeberg, Rax, Ötcher und viele andere umliegende Gipfel.





Pfadfinder-Gilde Baden



Die Kids im Flugsimulator:

Gilde-AusFLUG ins Aviaticum



Nachdem der erste geplante Ausflug ins Flugzeugmuseum "Aviaticum" wegen eines technischen Gebrechens im Wiener Neustädter Museum entfallen war, hatten wir ihn nun am 15. März nachholen können.

Über eine Stunde lang bestaunten wir Fluggeräte aus verschiedensten Epochen, Helikopter, einen Radarleitstand, Fallschirme, Schleudersitze und erfuhren Wissenswertes über die Geschichte der Fliegerei in Österreich.

Nach der Anekdote von einem begeisterten Flieger, der über 20 Schaufensterpuppen in Pilotenuniform in seinem Wohnzimmer stehen hat, konnte sich unsere



Gildechefin von den Pilotenpuppen im Museum gar nicht mehr losreißen...

Zum abschließenden Höhepunkt durften sich die Kinder noch in den Flugsimulator setzen und "eine Runde durch die Halle fliegen".

Mit einem Besuch im Hallenbad Aqua Nova klang der Familientag gemächlich aus.

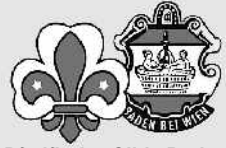
- ce -





Klubabende...

Am 19. Februar fand im Klubheim ein klassischer "Heimabend-Wettbewerb" vorbereitet von Andreas Kopecky statt. Der 60. Geburtstag von Edith Manhardt (Torte von Monika Alvin) wurde ebenfalls gebührend gefeiert. - wvm -



Pfadfinder-Gilde Baden



- fotos: m8ern -



Wir laden ein
zum musikalisch-kulinarischen Abend

FRÜHLINGSKLÄNGE

mit Dr. Jazz und seinen Instrumentalisten:

klassische Schlager, gemütliche Evergreens, Jazz-Standards und Barmusik
- nicht zu laut - zum Wohlfühlen, Plaudern und (wer will) zum Tanzen

am **Freitag, 11. April 2008, um 19 Uhr**

in den für uns reservierten Räumen von

Asia-Restaurant und Pizzeria **Esplanade, Baden**, Helenenstraße 40.

Auf zahlreiche **Anmeldungen*** (bis 2. April) freut sich die Pfadfinder-Gilde Baden

*bitte an Karin Kopecky 0699/1124281 oder wmartschini@brgbaden-biondek.ac.at



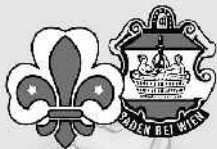
Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
Körperpflegeartikel • Diäterika

2500 Baden - Hauptplatz 13
Tel.: 022 52/86 3 15





Pfadfinder-Gilde Baden

Köche/Köchinnen gesucht!

Am 13./14. Juni wird heuer unser Auflaufheurigen stattfinden. Dazu suchen wir Köchinnen und Köche, die gerne eine Schüssel Auflauf für einen guten Zweck kochen und spenden möchten. Oder zwei. Süß, salzig, mild oder scharf, traditionell oder exotisch - alles ist willkommen!

Interessenten melden sich bitte bei Ingrid und Manfred Pelech (Tel: 02252/23 675 oder Email: manfred.pelech@utanet.at)

Sa, 29. März

Di, 1. April

Fr, 11. April

Di, 22. April

Sa, 26. April

Sa, 3. Mai

Di, 20. Mai

Sa, 31. Mai

Fr, 13. / Sa, 14. Juni

Di, 17. Juni

Generalversammlung

Die Arbeitsperiode von zwei Jahren für den Vereinsvorstand war wieder einmal vorbei und die Wahl eines neuen Vorstandes stand an. Der „alte“ Vorstand wurde einstimmig entlastet und Manfred Pelech und Kurt Zickler wurden nach vielen Jahren Tätigkeit für den Klub mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedet. Manfred Pelech war „Klubchef“ von 1982 bis 1992; unter seiner Leitung wurde das jetzige Klubheim eingerichtet. Als 2002 Karin Kopecky zur Gildemeisterin gewählt wurde, wurde Manfred ihr Stellvertreter. Kurt Zickler gehörte seit 1992 als Kassier dem Klubrat an; als Techniker war er ein unentbehrlicher Mitarbeiter (und bleibt dies hoffentlich auch).

Auch die Wahl des „neuen“ Vorstandes wurde einstimmig beschlossen. Folgende Personen haben sich für Funktionen im Verein zur Verfügung gestellt:

Obfrau	Karin Kopecky
Obfrau Stv.	Christian Schiller
Kassier	Ansgar Fosen
Kassier Stv.	Vickerl Schedl
Schriftführerin	Veronika Schiller
Schriftf. Stv.	Netti Gruber
Beiräte	Uli Ecker, Wilfried Martschini
Rechnungsprüfer	Sepp Strasser, Herbert Grünwald

- vs, wvm -

Frühlingsprogramm der Gilde

Arbeitseinsatz auf Pfadfinderhütte und -gelände in der Hochstraße.

Heini Ecker liest „**Vorwiegend Heiteres**“

Frühlingsklänge mit Dr. Jazz und seinen Instrumentalisten (siehe S.18)

„**Pfadfinder-Bewegung in Bewegung**“ (Hanns Strouhal)

„**Stop Littering**“ Umweltaktion (siehe S..12)

Besuch des **Strudelheurigen in Bad Vöslau**

Kegeln ab 20.00 Uhr in der Kegelbahn Veranstaltungshalle

Gemütliche Wanderung durch die **Johannesbachklamm** bei Würflach

„**So ein Auflauf**“ – heuer beim Heurigen Haas in der Isabellestraße 70

Kehraus im Klubheim – Verteilung der Heurigenkalender



BACKHAUS

ANNAMÜHLE

... die kleine tägliche Freude ...

HEILIGENKREUZERGASSE 3-5
A-2500 BADEN · TEL 0 2252/48 50 2

www.backhaus-annamuehle.at

Falls unzustellbar,
bitte zurück an:
Pfadfindergruppe Baden
Marchetstr. 7, 2500 Baden

TRAIL erscheint zweimonatlich

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse
- Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per E-Mail an
[wmartschini@brgbaden-
biondek.ac.at](mailto:wmartschini@brgbaden-biondek.ac.at)

TERMINE

GRUPPE

- Sa 26. Apr. **SCHWECHATREINIGUNG** Spielplatz - Hotel Sacher (10-14 Uhr)
Di 6. Mai **AQUA-LAGER-ELTERNABEND** im Kreativzentrum (18.30 Uhr)
Sa 21. Juni **ABSCHLUSSFEST**

Vorschau Hüttenwochenenden:

- 12./13. Apr. **GuSp Rauhenneck**
19./20. Apr. **WiWö Graubruder**
26./27. Apr. **WiWö Grünauge**
24./25. Mai **WiWö Scharfzahn**
7./8. Juni **GuSp Rauhenstein**



Vorschau Sommerlager:

5. - 12. Juli **WiWö** Graubruder, Grünauge und Scharfzahn
5. - 14. Aug. alle **GuSp, CaEx und RaRo** (siehe S. 15)

GRUPPENLEITUNG

- Di 1. Apr. **Gruppenrat**
5./6. Apr. **GruRa-Seminar**

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Palfygasse 28)

- Di 1. Apr. Heini Ecker liest „**Vorwiegend Heiteres**“
Fr 11. Apr. **Frühlingsklänge** mit Dr. Jazz (siehe S. 18)
Di 22. Apr. **„Pfadfinder-Bewegung in Bewegung“** (Hanns Strouhal)
Sa 26. Apr. **„Stop Littering“** Umweltaktion (siehe S.12)
Sa 3. Mai Besuch des **Strudelheurigen in Bad Vöslau**

TRAIL impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern und Freunde der Badener
Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Nr 1/2008 – 28. März 2008

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfadfinder
und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958;

Postanschrift:
Marchetstr. 7, 2500 Baden

E-Mail:
chris.ecker@auraspace.at

Internet:
<http://www.ontrail.at>

Verantwortliche Redakteurin:
Christiane Ecker

Beiträge und Fotos:
CaEx Aqua, Thesi Bousek,
Christiane Ecker, Michi Hudritsch,
Wendy Kok, Max und Edith
Manhardt, Wilfried Martschini,
Isi Scholda, Kathi Rollinger,
Veronika Schiller,
Vero Steinberger, Angy Weiß

Titelbild:
Fackelwanderung zum
Thinking Day 2008

Redaktionschluss Nr 2/2008:
30. April.2008

Offsetdruck, Digitaldruck, Plandruck, Farb- und
Schwarz/Weiß Kopien, dlv. Endfertigungsarbeiten

ABELE-DRUCK

Palfygasse 5, 2500 Baden (beim Bahnhof)
Tel.: 02252/89 7 45, Fax: 01/2533033 2899
E-mail: abele-druck@abele-druck.at

